

Firmung

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 23. Mai 2006 12:10

Zitat

Enja schrieb am 23.05.2006 09:45:

Kann natürlich sein, dass ihr Mann gläubig ist und sie in der Familie eher für die materiellen Fragen zuständig. Teilnahme an der Kommunion ist für Nicht-Katholiken nicht zulässig. Da ist nichts gelockert. Dass das bei Firmpaten anders gesehen wird, möchte ich bezweifeln. Ich frage aber mal nach.

Grüße Enja

Die Schlüsse, die du ziehst, finde ich doch etwas seltsam und die Begriffe "katholische Kirche" und "materielle Fragen" bzw. einfach nur "Geld" schließen sich nach meinem Empfinden so gar nicht aus. Das sind mir für mich recht verwandte Begriffe. Abgesehen davon gibt eine Menge Leute, die gläubig sind UND zugleich sind um "materielle Fragen" kümmern. Für mich klingt diese Unterscheidung doch ein bisschen wie "Katholik = arm = gut = desinteressiert am Geld" vs. "Atheist/nichtpraktizierender Mensch = reich = böse = nur am Geld interessiert"